



Andrea Ehlers wird bei verschiedenen Gelegenheiten im Alltag von ihrem Assistenzhund unterstützt. So kann Ayla – zum Beispiel bei einem Sturz aus dem Rollstuhl wichtig – das Telefon herbeiholen (großes Bild), aber auch Türen öffnen und schließen (kleines Bild). Knoche (2)

# Ayla hilft im Alltag und bricht das Eis

Rollstuhlfahrerin aus Kleinburgwedel bekommt Assistenzhund im Wert von 10 000 Euro

VON KAI KNOCHE

**KLEINBURGWEDEL.** Sich selbst die Socken ausziehen, im Supermarkt Produkte aus dem unteren Regalfach nehmen oder das Licht an- und ausschalten – für gesunde Menschen nichts Besonderes. Für Rollstuhlfahrer wie Andrea Ehlers aus Kleinburgwedel sind das aber meist große Kraftanstrengungen. Seit drei Monaten jedoch wohnt die Assistenzhündin Ayla in ihrem Haus und ist ihr in vielerlei Hinsicht eine große Hilfe.

„Die Leistung des Hundes wird immer so leicht abgetan, ist für mich aber eine enorme körperliche Entlastung“, berichtet Ehlers. Schon das Aufheben von heruntergefallenen Dingen sei immer mit dem Risiko des Herausfallens aus dem Rollstuhl verbunden. Aber sogar das Öffnen und Schließen von Schubladen und Türen sowie das Heranziehen des Rollstuhls übernimmt jetzt Ayla.

Mehr als 50 Befehle hat die 19 Monate alte Labrador-Golden-Retriever-Mischlingshündin bereits

in ihrer Ausbildung in Österreich gelernt, wobei Fähigkeiten und Charakter des Tieres auf seine neue Besitzerin abgestimmt wurden. Besonders wichtig war der alleinerziehenden Mutter, dass der Hund ein Telefon heranholen kann, damit sie Hilfe rufen kann, wenn sie aus dem Rollstuhl fällt.

Doch Ayla ist nicht nur ein unverzichtbarer Helfer im Alltag geworden, er gibt der Kleinburgwedelerin auch Sicherheit außerhalb des Hauses: „In der Vergangenheit wäre ich nie allein auf den Weih-

nachtsmarkt gegangen“, sagt sie. Ayla sei eine Art Eisbrecher, denn mit vielen Menschen komme sie nun eher über den Hund ins Gespräch, statt auf ihre Krankheit reduziert zu werden.

Die Ausbildung für den mittlerweile zweiten Assistenzhund in Burgwedel im Wert von 10 000 Euro hat der Verein „Apporte Assistenzhunde für Menschen im Rollstuhl“ übernommen. Dieser nimmt Spenden unter der Kontonummer 900 094 830, Bankleitzahl 25 05 01 80, entgegen.